

# Blickpunkt

ERLANGEN 09/2020

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

## Freistaat investiert kräftig in die FAU in Erlangen und Nürnberg

Richtfest beim Neubau des Forschungsbaus ECAP Laboratory – Bauaufträge für Philosophie und Pädagogik

**Innenminister Joachim Herrmann konnte zusammen mit Baustaatssekretär Klaus Holetschek das Richtfest für das Erlanger Centre for Astroparticle Physics auf dem Südgelände der FAU feiern. Der Bund und der Freistaat zahlen jeweils die Hälfte der Investitionen von fast 40 Millionen Euro.**

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) kann sich auf einen Neubau freuen, der optimale Arbeitsbedingungen auf dem zukunftsweisenden Forschungsfeld der Astroteilchenphysik schafft.

Der preisgekrönte Entwurf einer Architekturgesellschaft aus Berlin vereint optimale Laborbedingungen und hohe Funktionalität mit einer großen Aufenthaltsqualität. Kommunikationszonen sowie zahlreiche Ein- und Ausblicke ermöglichen zukünftig einen offenen und regen Austausch der Forscher.

Die Fertigstellung des Vorzeigeprojektes unter der Leitung des Staatli-

chen Bauamtes Erlangen-Nürnberg ist für Ende 2021 geplant.

Für Wissenschaftsminister Bernd Sibler verbessert sich mit dem neuen Forschungsbau die Infrastruktur für die international wegweisende wissenschaftliche Arbeit am ECAP maßgeblich. Er betonte: „Mit diesem Neubau erweitern wir die Anziehungskraft der Erlanger Forschungsexzellenz. Den Forschungsstandort Bayern können wir so für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt noch attraktiver machen. Für die Metropolregion Erlangen-Nürnberg wie für den gesamten Wissenschaftsstandort Bayern ist ECAP ein herausragendes Aushängeschild. Von hier aus brechen wir in neue Dimensionen auf, Wissenschaft bedeutet Zukunft!“

In direkter Nachbarschaft zu den Instituten des Departments Physik der FAU und dem Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts vereint das Gebäude zukünftig auf rund 3.500 qm Nutzfläche Labore, Werkstätten

und Büros mit repräsentativen Räumen im Erdgeschoss und Kommunikationszonen auf allen Ebenen. Die Errichtung dieses Forschungsbaus durch den Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg, soll langfristig die herausragende Stellung des ECAP sichern und stärken. Gefördert wird dies vom Bund im Rahmen der Spitzenförderung nach Artikel 91 b

### In dieser Ausgabe

Masterplan Erlangen .....	2
Klimawandel wirksam bekämpfen .....	3
StUB-Trassen im Westen heftig umstritten .....	5
CSU-Erlangen trauert um Jörg Willmann und Willi Götz	6
Zeichen gegen Hetze und Gewalt .....	7
Standpunkt .....	7
Termine und Impressum .....	8

**CSU**  
ERLANGEN



Grundgesetz. Zwei Tage vorher am 14. Juli hatten Wissenschaftsminister Bernd Sibler, Finanzminister Albert Füracker und Bauministerin Kerstin Schreyer den Bauantrag der FAU für die Sanierung und den Umbau des sog. „Himbeerpalast“ genehmigt. Hier werden in den nächsten Jahren 100 Millionen Euro vom Freistaat in-

vestiert, um für die Philosophische Fakultät einen neuen Standort zu schaffen.

Und kurz darauf am 21. Juli hat der Ministerrat nach intensiven Vorgesprächen mit Innenminister Joachim Herrmann den Wissenschaftsminister und die Bauministerin endgültig

beauftragt, mit einer sog. Bestellbau-Ausschreibung einen Neubau für die Grund- und Mittelschullehrerbildung im Nürnberger Norden zu errichten, nachdem der vorhandene Bau an der Regensburger Straße in Nürnberg nicht mehr sanierungsfähig ist. Hierfür werden rund 140 Millionen Euro bereit gestellt.

# Masterplan Erlangen

## CSU fordert Gesamtkonzept

**Eine Stadt muss mit ihren Bürgern wachsen. Dabei darf nicht nur auf einzelne Bauprojekte oder frei Grundstücke geblickt werden. Viel mehr muss die Stadt als Ganzes mit ihren verschiedenen Potentialen, Bedürfnissen und Problemstellungen betrachtet werden.**

Die Debatten der vergangenen Jahre, wie beispielsweise um die Johann-Jürgen-Straße, den Exerzierplatz oder West III und die dazugehörigen Bürgerentscheide haben es deutlich gezeigt: „Ein kleinteiliges Vorgehen ohne Berücksichtigung der Gesamtstadt, vor allem aber ohne ausreichende Einbindung der Bürger, lässt Zweifel an der Zuverlässigkeit der Planungen aufkommen.“

Die positive Weiterentwicklung unserer Stadt kann es nur dann geben, wenn es auch gelingt, eine breite Zustimmung für ein integriertes Gesamtkonzept in der Erlanger Bür-

gerschaft zu erreichen. Dieses Konzept mit dem Titel „Masterplan für Erlangen“ mahnt die CSU-Fraktion schon seit mehreren Jahren an. Ihre Forderung hat die Fraktion bereits in entsprechenden Anträgen deutlich gemacht.

Der Umzug der Firma Siemens in den Süden der Stadt, die neuen Entwicklungen und Expansionen der Universität sowie die großen Probleme des Einzelhandels in der Innenstadt erfordern eine intensive Analyse der aktuellen Situation. Diese und weitere Aspekte müssen in ein integriertes Gesamtkonzept der Stadtentwicklung Eingang finden, das an Entwicklungen dynamisch angepasst werden kann. Der Masterplan muss als Leitfaden gesehen werden, der flexibel auf zukünftige Herausforderungen angewendet werden kann. Die „Initiative Heimat Erhalten“ hat dazu bereits wertvolle Vorarbeit geleistet und erfolgreiche Beispiele aus ande-



ren Städten für Erlanger Bedürfnisse aufbereitet. In unserer Stadt ist gerade viel in Bewegung. Die Zeit drängt. Wir wollen nun, dass die Prozesse zur Umsetzung schnell in Gang kommen. Die CSU Stadtratsfraktion hat deshalb beantragt, ein Forum „Masterplan“ einzurichten. Dies soll unter Einbeziehung aller relevanten Organisationen und Gruppen und unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und des Klimawandels geschehen. In einem zweiten Schritt sollen auch externe Gutachter hinzugezogen werden.

**Christian Lehmann**  
Fraktionsvorsitzender CSU-Stadtratsfraktion

Sonntag, 6. September 2020, 11:00 Uhr

## Politischer Fröhschoppen im Kosbacher Stadl *mit*

**Corona-bedingt gilt es folgendes zu beachten:** Der Fröhschoppen kann nur bei schönem Wetter im Garten des Stadl's stattfinden. Im Falle von schlechtem Wetter werden wir stattdessen eine Videokonferenz anbieten. Hierzu informieren wir Sie rechtzeitig per Email. Die Teilnehmerzahl ist in diesem Jahr begrenzt, d.h. Sie müssen sich verbindlich anmelden und erhalten eine Teilnahmebestätigung. Bitte informieren Sie ggf. auch Mitglieder, die die Einladung nicht per Email erhalten können. Gerne können Sie auch interessierte Freunde und Bekannte mit anmelden. Es sind die geltenden Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten. **Anmeldeschluss Mi., 2. Sept. Anmeldung unter: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de oder Tel 26081**



**Joachim Herrmann, MdL**  
Staatsminister des Innern, für Sport und Integration  
Bezirksvorsitzender der CSU Mittelfranken



**Stefan Müller, MdB**  
Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Bundestag,  
Kreisvorsitzender der CSU Erlangen-Höchstadt

# Klimawandel wirksam bekämpfen

## Erlangen auf der Suche nach einem seriösen Fahrplan



Auch als Bürgermeister tritt Jörg Volleth kräftig in die Pedale. Nach dem Wahlkampf ist sein Lastenfahrrad neu lackiert und immer im Einsatz.

**Längst ist die Diskussion des Klimawandels nicht mehr Fachkreisen vorbehalten. Die junge Generation geht für den Klimaschutz auf die Straße. Medien berichten in aller Breite über den Klimawandel und seine Folgen. Kurz: Der Klimawandel ist im öffentlichen Bewusstsein angekommen und wird dort auch bleiben.**

Bürger wie Unternehmen verlangen immer drängender nach Antworten, wie dem Klimawandel zu begegnen ist. Klar ist, keiner will klimaschädigend unterwegs sein. Deshalb erfordert der Klimawandel ein umgehendes Handeln und einen seriösen Fahrplan. Wir können und dürfen es schlicht nicht auf das „Großexperiment Klimawandel“ mit seinen mutmaßlich irreversiblen Folgen ankommen lassen. Es gilt den Zweiflern klarzumachen, dass wir entschieden handeln müssen.

» **Klimaschutz kann nur gelingen, wenn er Akzeptanz findet als gesamtgesellschaftliches Generationenprojekt.** «

In der letzten Juli-Stadtratssitzung stellte Prof. Dr. Miosga (Professor für Stadt- und Regionalentwicklung Universität Bayreuth) in einem halbstündigen Vortrag die zentralen Ergebnisse der Klimanotstands-Studie, welche vor gut einem Jahr vom Stadtrat in Auftrag gegeben wurde, vor.

Kernaussagen dieser Grundlagenstudie sind in der Kurzbroschüre „Transformation gestalten. Bausteine einer Klimanotstandspolitik in Erlangen“ festgehalten, zu finden im Internet <https://bit.ly/3aRANSn>

Die Studie befasst sich mit aktuellen Erkenntnissen der Klimaforschung, mit Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase und mit einer Strategie zur Akteursbeteiligung. Sie dient als Grundlage, um im nächsten Schritt die konkrete Umsetzung zu initiieren.

Die Studie unterscheidet zwischen fünf zentralen Handlungsfeldern kommunaler Klimaschutzpolitik, um den Treibhausgasausstoß zu reduzieren: Energiewende; Mobilitätswende; Wohnen, Wärmewende und Stadtökologie; Wirtschaft: Industriegewende – Produktion und Konsum; Ernährungswende: Landwirtschaft und nachhaltige Landnutzung. In allen Handlungsfeldern bestätigt die Untersuchung, dass die Stadt bereits wichtige Klimaschutz-Maßnahmen vorweisen kann.

Beispielhaft seien hier der Ausbau der Nahwärmeversorgung durch die Stadtwerke, der strategische Ausbau des Umweltverbunds und zugleich die Reduzierung des Pendlerverkehrs durch den VEP, Bestandssanierungen durch die GEWOBAU mit ambitionierten Klimazielen und das jüngst beschlossene Klimaanpassungskon-

zept zur Förderung der Stadtökologie genannt. Andererseits fordert die Studie entscheidende Maßnahmen anzugehen, also jene Maßnahmen, bei denen die Stadt Erlangen großen Gestaltungsspielraum hat und zugleich große Klimaschutzeffekte erzielen kann, um die Pariser Klimaziele einzuhalten.

In einem nächsten Schritt soll nun ein Aktionsplan entwickelt werden. Für uns ist es wichtig, dass die Maßnahmen zu einer wissenschaftlich fundierten, wirtschaftlich sinnvollen, sozial ausgeglichenen und integriert gedachten Klimapolitik führen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Klimapolitik mit Maß und Mitte zu betreiben. Klimaschutz kann nur gelingen, wenn er Akzeptanz findet als gesamtgesellschaftliches Generationenprojekt und im engen Schulterschluss zwischen Ökologie und Ökonomie. Wir setzen deshalb auch auf die Innovationskraft und die Fähigkeiten unserer Unternehmen und Forschungseinrichtungen vor Ort. Sie bringen effiziente Wirtschaftskreisläufe, effizientes Energiesparen, neue Antriebstechnologien und weitere Klimainnovationen hervor.

Schließlich hängt der Erfolg einer kommunalen Klimaschutzpolitik auch davon ab, inwieweit es gelingt die Bevölkerung einzubeziehen und deren möglichst breite Akzeptanz zu entwickeln. Hier setzen wir auf eine Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, die umfassend angelegt ist und verbindet. Klimaschutzpolitik ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die nur dann erfolgreich und nachhaltig gelingen wird, wenn sie von einer deutlichen Mehrheit getragen wird/die Gesellschaft nicht spaltet

**Alexandra Wunderlich**  
CSU-Kreisvorsitzende, Bezirksrätin, Stadträtin



## Stefan Müller (MdB) informiert

### Trotz Corona: Gesunde Staatsfinanzen müssen Kern unserer Politik bleiben

**Das Jahr 2020 ist bereits jetzt mit einem bedenklichen Rekord in die deutsche Geschichte eingegangen: Noch nie hat sich die Bundesrepublik Deutschland so schnell so massiv verschuldet, wie dieses Jahr zur Bewältigung der Corona-Krise. Der Bund hat dazu ein Konjunkturpaket im Umfang von über 350 Milliarden Euro geschnürt, wofür wir 156 Milliarden Euro neue Schulden machen.**

Hinzu kommen Ausfallgarantien von über 800 Milliarden Euro und der deutsche Anteil am gemeinsam schuldenfinanzierten 750-Milliarden-EU-Wirtschaftspaket, der sich auf nochmals rund 200 Milliarden Euro beläuft. Ich gebe zu, dass ich trotz der Erfahrungen mit der Finanzkrise 2008/2009 nicht an die Möglichkeit geglaubt habe, dass Staatsinter-

ventionen in dieser Größenordnung jemals notwendig sein würden.

Die gute Nachricht ist: Deutschland kann sich dieses außergewöhnliche finanzielle Engagement heute erlauben! Wir können es deshalb stemmen, weil wir in CSU und CDU seit dem Regierungswechsel 2005 peinlich darauf geachtet haben, eine solide Haushaltspolitik ohne neue Schulden mit einer konsequenten Politik für Wachstum und Beschäftigung zu verbinden. Nur unter diesen Voraussetzungen war angesichts der massiven Herausforderung, die die Corona-Pandemie für unsere Volkswirtschaft bedeutet, ein derart kraftvolles Signal des Bundes möglich. Dasselbe gilt im Übrigen für den Freistaat Bayern, der seinerseits alles dafür getan hat, dass die Pandemie-

auswirkungen für Unternehmen und Arbeitsplätze kein katastrophales Ausmaß annehmen.

Die zum Ende der Sommerferien wieder sprunghaft ansteigende Entwicklung der Infektionszahlen gibt dagegen Anlass zu allergrößter Sorge – gerade auch im Hinblick auf die Wirtschaft. Eine Wiederholung der Situation im Frühjahr wäre für viele Unternehmen wohl nicht mehr beherrschbar, die Handlungsoptionen des Staates sind limitiert.

Um es ganz deutlich zu sagen: Wer Corona auf die leichte Schulter nimmt oder meint, die notwendigen Schutzmaßnahmen zum Anlass für philosophisch verbrämte, letztlich aber nur zutiefst egoistische Freiheitsdiskussionen nehmen zu müssen, riskiert seine eigene Gesundheit und die seiner Mitmenschen. Wer sich so verhält, der riskiert aber darüber hinaus die wirtschaftliche Grundlage unseres heutigen Wohlstandes und desjenigen unserer Kinder und Enkel.

▶ Online oder im Markt inspirieren lassen  
 ▶ Kostenlose Beratung und Planung im Markt  
 ▶ Selber machen – oder machen lassen

**OBI**

**GartenPlaner**

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Nemühle 1, 91056 Erlangen und Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

**Erlangen**

Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

**Hüttner**  
Malerbetrieb  
Fachhandel  
Künstlerbedarf

Bei uns können Sie an 365 Tagen Ihre Lieblingsfarbe wählen.

150 Jahre. Tradition. Innovation.  
harald-huettner.de

Wenn uns dies gelingt, und wenn die Wissenschaftler mit der Entwicklung eines Impfstoffes hoffentlich möglichst bald Erfolg haben, können und werden wir uns der Normalisierung des Lebens zuwenden. Dazu gehört dann auch, die enormen finanziellen Lasten wieder abzubauen, die wir jetzt zur Stabilisierung unserer Wirtschaft aufgehäuft haben. Dass

dies in allen Parteien ernsthaft so gesehen wird, ist allerdings leider zu bezweifeln. Ein deutliches Alarmzeichen in dieser Beziehung ist die jüngste Aussage des SPD-Kanzlerkandidaten Olaf Scholz, der die gemeinsame Verschuldung der EU flugs zum künftigen Normalfall erklärt hat. Ich meine: Das ist ein absolutes No-Go für einen Kanzlerkandidaten und

obendrein die Selbstdisqualifizierung eines deutschen Finanzministers! Für die Union gilt unverändert: Gesunde Staatsfinanzen ohne neue Schulden und die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine prosperierende Wirtschaft, die möglichst vielen Menschen Arbeit und Brot gibt, waren und sind Kern unserer Politik. Corona wird daran nichts ändern.

## StUB-Trassen im Westen heftig umstritten

### An den Interessen der Bürgerinnen und Bürger vorbeigeplant?

**Die Planungen für die Trassen der StUB schreiten voran und verursachen heftige Diskussionen über deren Verlauf. Schon seit langem ist die Überquerung des Regnitztals und die empfohlene Führung über die Wöhrmühlbrücke umstritten. Eine Bürgerinitiative will diese aus ökologischen Gründen verhindern.**

Erheblicher Widerstand entwickelt sich jetzt auch jenseits des Kanals. Hier soll die StUB über den Lehrerparkplatz und(!) den Pausenhof der

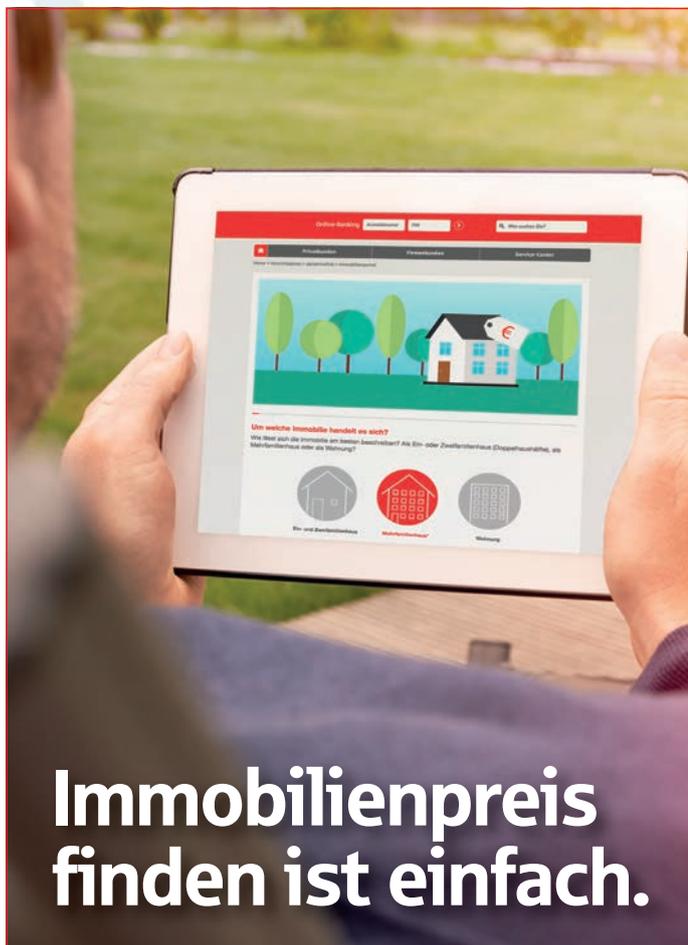
Heinrich-Kirchner-Schule geführt werden, um dann über die Linderstraße wieder an den Adenauer-Ring angeschlossen zu werden.

Diese Trassenführung widerspricht dem Wunsch der Bürgerschaft, einen zusammenhängenden Stadtraum mit Grünzug zwischen Rudeltplatz und dem neuen Stadtteilhaus zu realisieren. Dem Protest des Stadtteilbeirates Büchenbach, der auch entsprechende Änderungsanträge gestellt hat, wurde leider nicht gefolgt. Die StUB soll

schließlich auch das neu zu planende Wohngebiet 413 durchfahren, anstatt dem Adenauer-Ring weiter zu folgen. Die Verträglichkeit mit dem neuen WohnQuartier muss daher unbedingt geprüft werden. Richtig spannend wird dann die Diskussion mit der Erlanger Bürgerschaft, wenn die Gesamtplanungen abgeschlossen sind und diese in einem Ratsbegehren aufgerufen ist, das Projekt weiter zu unterstützen oder ein Veto einzulegen.

**Gabriele Kopper**

Stadtteilbeirätin Büchenbach



**Immobilienpreis  
finden ist einfach.**



[sparkasse-erlangen.de/preisfinder](https://sparkasse-erlangen.de/preisfinder)

**Sie möchten verkaufen?**

**Jetzt kostenlos innerhalb  
weniger Minuten den Wert  
Ihrer Immobilie ermitteln:**

[sparkasse-erlangen.de/preisfinder](https://sparkasse-erlangen.de/preisfinder)



Stadt- und Kreissparkasse  
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach



# CSU-Erlangen trauert um Jörg Willmann und Willi Götz



## Jörg Willmann

(\*14.04.1965, † 30.07.2020)

Am 30. Juli starb Jörg Willmann. Er hat sich an vielen Stellen für „seine“ CSU engagiert – früher als Kreisvorsitzender der Jungen Union, aktuell als stv. CSU-Ortsvorsitzender West und Mitglied im CSU-Kreisvorstand sowie im Redaktionsteam unseres „Blickpunkt“. In den nächsten Jahren wollte er sich im Ortsbeirat Kosbach-Häusling-Steadach engagieren. Seinen Worten folgten Taten. Er war voller Ideen und Pläne.

## Willi Götz

(\*08.02.1925, † 20.07.2020)

Am 20. Juli ist Willi Götz, Ehrenmitglied der Erlanger CSU, im Alter von 95 Jahren gestorben. Schon mit 14 Jahren begann Willi Götz sein unvergleichliches fast 50-jähriges Berufsleben bei und für die Stadt Erlangen: vom Lehrling (1939) bis hin zum berufsmäßigen Stadtrat als Personal- und Organisationsreferent (1979 bis zur Pensionierung 1988). Er war seit 1966 Mitglied der CSU.

Der gebürtige Erlanger brachte von 1990 bis 1996 seine ganze Berufserfahrung als ehrenamtlicher Stadtrat in die CSU-Fraktion ein. Ebenso engagierte er sich als Schatzmeister für den CSU-Kreisverband und bei der Erstellung unserer Wahlprogramme bei den Kommunalwahlen.



Mit der Chronik „50 Jahre CSU Erlangen“ verfasste er unser „Geschichtsbuch“. Ob im Blickpunkt der CSU oder der Stadtzeitschrift „das neue Erlangen“ – Willi Götz schrieb Stadtgeschichte.

Von der „Erlanger Hütte“ in den Öztaler Alpen bis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche – seine Interessen und Engagement waren vielfältig. 1988 wurden die Verdienste von Willi Götz mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt.

**GEBALLTE KRAFT UND LEISTUNG.**

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

**ELO MINERALÖL KG**  
 ELO-Mineralöl KG · Rathenastraße 20 · 91052 Erlangen  
 Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de

**VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG**  
 ERLANGEN + HÖCHSTADT

T 09131 40 75 00  
 T 09193 50 15 10  
 WWW.VMB-AG.DE

**HOCHBAU**  
 BAUSTATIK  
 BRANDSCHUTZPLANUNG  
 THERMISCHE BAUPHYSIK  
 RAUMAKUSTIK  
 BAUKUSTIK  
 KÜHLLASTEN  
 ENERGIE  
 MESSUNGEN

**TIEFBAU**  
 STRASSENPLANUNG  
 BRÜCKENBAU  
 LÄRMSCHUTZ  
 TRINKWASSER  
 ABWASSER  
 KLÄRANLAGEN  
 VERMESSUNG  
 UMWELTSCHUTZ

Talente sind Freunde für's Leben, wenn man sie frühzeitig kennenlernt.

Wir gestalten Bau und Fortschritt

RAUMWERK

#1

ERLANGEN

Fichtestraße 11

AD Ausgezeichnet als eines der schönsten Kaufobjekte 2019 vom AD Magazin.

3 Baukörper mit insg. 21 Wohnungen, davon 2 Penthäuser.

www.raumwerk.de 09131 1203 610 info@raumwerk.de  
 Energiebedarfsausweis, Baujahr 2020, 76 kWh/(m²a), Klasse C, Fernwärme

# Zeichen gegen Hetze und Gewalt

JU Erlangen und CSU stehen hinter unserer Polizei

**Die Ausschreitungen in Stuttgart, aber auch die seit Jahren steigende Gewalt gegen Polizei und Rettungskräfte, sind offenkundige Angriffe auf unsere Demokratie.**

Die aktuellen Vorkommnisse erfordern unseren aller Einsatz. Für uns kann es nicht sein, dass Verleumdungen und pauschale Verurteilungen zu immer mehr Respektlosigkeit, Verachtung und Gewalt vor allem gegenüber der Polizei führen. Es ist absolut unverständlich und zu verurteilen, wenn führende Politiker in Deutschland die deutsche Polizei mit Vorwürfen über institutionellen Rassismus und Willkür übersähen und Ereignisse und Missstände aus dem Ausland ohne Reflektion auf unsere Polizei übertragen. Hier muss eine Linie von uns Demokraten gezogen werden, um diejenigen zu schützen, die täglich für unsere Sicherheit und die Sicherheit unseres Eigentums eintreten. Für uns gilt, dass sich jeder Bürger in Deutschland – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht – frei und sicher bewegen können muss! Um dies zu ermöglichen, stehen die Polizeibeamten tagtäglich für unser aller Wohl ein. Als CSU und Junge Union Erlangen stehen wir hinter unserer deutschen Polizei und bekennen uns offen zu diesen.

**Alexandra Wunderlich**  
Kreisvorsitzende CSU

**Sophia Schenkel**  
Kreisvorsitzende JU



Innovation auf dem Erlanger Rathaus-Dach möglich machen. Foto: NeoVenti GmbH. Neue Art der Energiegewinnung, entwickelt in unserer Region. Das junge Unternehmen aus Diespeck im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim produziert innovative Windwalzen, die sowohl die Wind- als auch die Sonnenenergie zur Stromerzeugung nutzen.

## Mut zur Innovation auf unserem Rathaus-Dach?

### Die überraschenden Bedenken von Grünen und Klimaliste bei regenerativer Stromerzeugung.

In der Bauausschuss-Sitzung im Juni galt es über eine Verwaltungsvorlage abzustimmen, in der zur Abdeckung eines Teils des Stromverbrauchs im Rathaus neben weiteren Photovoltaik-Anlagen auch eine Pilotanlage zur Nutzung der Windkraft (sog. Windwalzen) auf dem Rathausdach installiert werden soll. Die Technologie ist noch in der Erprobungsphase, wird von einem lokalen Anbieter angeboten und soll begleitet ausgewertet werden.

Und nun bekommen ausgereicht Klimaliste und die Grünen „kalte Füße“ und vertagen die Entscheidung. Auch eine Präsentation durch die Herstellerfirma ändert im drauffolgenden BWA nichts an diesem zögerlichen Verhalten.

Als Argumente werden die geplanten Anschaffungskosten in Höhe von rund 70.000 Euro und das geringere Leistungsvolumen im Vergleich zur Photovoltaik aufgeführt. Selbstverständlich ist es eine Pflicht für uns Stadträte die öffentlichen Gelder effektiv einzusetzen.

Es ist aber auch eine Pflicht Raum für Innovationen zu geben. Die gleichen Kommunalvertreter, die bei einer mittelfristigen Innovation blockieren, haben andererseits bei dem Beschluss rund 45.000 Euro für einen sechswöchigen Pop-up-Radweg „nicht einmal mit der Wimper gezuckt“.

Nach der Sommerpause wird das Thema Windwalzen wieder auf der BWA-Tagesordnung stehen. Möge die Einsicht siegen!

**Alexandra Wunderlich**  
CSU-Kreisvorsitzende,  
Bezirksrätin, Stadträtin



# VERTRAUEN.

WWW.MALER-SCHOLTEN.DE

**Cafe  
Restaurant  
Cocktailbar**

Frühstück  
Tageskarte  
À la Carte

Schloßplatz 6  
Tel. 90 88 440



**SAX**  
www.das-sax.de

# Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

**CSU**  
ERLANGEN

 Terminangaben unter Vorbehalt. Änderungen und Ergänzungen tagesaktuell unter [termine.csu-erlangen.de](http://termine.csu-erlangen.de)

Donnerstag,	03.09.,	19:00 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Sonntag,	06.09.,	11:00 Uhr	KV Erlangen, traditioneller politischer Frühschoppen mit Stefan Müller, MdB, parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag und Joachim Herrmann, MdL, Staatsminister des Innern, für Sport und Integration. Teilnahme nur nach Voranmeldung in der CSU-Geschäftsstelle und mit Teilnahmebestätigung, Kosbacher Stadl, Reitersbergstraße 21. Anmeldeschluss Mittwoch, 2. September. Anmeldung unter: <a href="mailto:kreisverband-stadt@csu-erlangen.de">kreisverband-stadt@csu-erlangen.de</a> oder Tel 26081
Dienstag,	08.09.,	20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthof „Zur Einkehr“ Güthlein, Dorfstrasse 14
Dienstag,	15.09.,	19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Stammtisch, Gaststätte „Zum Schloss“, Schlossgasse 7
Donnerstag,	17.09.,	19:30 Uhr	OV Alterlangen, Stammtisch, DJK Erlangen, Wiesenweg 2
Montag,	21.09.,	15:00 Uhr	Senioren-Union, „Bericht aus Berlin - Aktuelles aus der Bundespolitik“ mit MdB Stefan Müller, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag, Hotel Bayerischer Hof(Raum erfragen), Schuhstraße 31
Freitag,	25.09.,	18:00 Uhr	Mittelstands-Union, „Wie wir unsere Freiheit und unseren Wohlstand erhalten“ mit Dr. Markus Krall, Diplom-Volkswirt, Vorstandssprecher der Degussa. Anmeldung erforderlich: <a href="mailto:mail@mu-mittelfranken.de">mail@mu-mittelfranken.de</a> , Hotel Bayerischer Hof, Schuhstraße 31
Mittwoch,	30.09.,	19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, FeierAbend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4

## Vorankündigung:

Donnerstag,	01.10.,	19:00 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Dienstag,	06.10.,	19:30 Uhr	Mitgliederversammlung - weitere Infos folgen per Post



**CSU Erlangen**  
online:  
[csu-erlangen.de](http://csu-erlangen.de)



[csu.fraktion.erlangen](http://csu.fraktion.erlangen)  
[csu.erlangen.stadt](http://csu.erlangen.stadt)



[csu\\_stadtratsfraktion\\_erlangen](https://www.instagram.com/csu_stadtratsfraktion_erlangen)  
[csu\\_erlangen](https://www.instagram.com/csu_erlangen)

## Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, der Bezirksrätin Alexandra Wunderlich, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

**Herausgeber und Verleger:** CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: [kreisverband-stadt@csu-erlangen.de](mailto:kreisverband-stadt@csu-erlangen.de) • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P), Dr. Kurt Höller, Christian Lehrmann, Jörg Volleth, Alexandra Wunderlich.

**Satz, Layout:** Max Brenner - [max-brenner.de](mailto:max-brenner.de) • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

**Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

**Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Diemit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Anschrift der Redaktion:** wie Herausgeber, EMail: [blickpunkt@csu-erlangen.de](mailto:blickpunkt@csu-erlangen.de) • **Redaktionsschluss für Oktober 2020 ist am 15. September 2020.**